

## Weltpremiere 1932 in Berlin: 75 Jahre Autoradio mit dem blauen Punkt Wichtigstes Autozubehör feiert rundes Jubiläum

August 2007  
PI 5923 CM Si

- ▶ Statussymbol für die Reichen und ihre Schönen
- ▶ Fünfzehn Kilo Zuladung für die Musiktruhe auf Rädern

Des deutschen Autofahrers Lieblings-Zubehör feiert ein rundes Jubiläum: Vor 75 Jahren kam das erste Autoradio in Europa auf den Markt. Am 19. August 1932 feierte das Autosuper 5 von der Bosch-Tochtergesellschaft Blaupunkt als viel bestauntes Highlight seine Weltpremiere auf der Berliner Funkausstellung. Musik, Nachrichten und das Wetter unterwegs auf der Landstraße – moderne Kraftfahrzeuge wurde mit dem "liebsten Autokameraden" – so ein früherer Werbeslogan – erst richtig komplett.

Es war eine große Aufgabe, den Rundfunk straßentauglich zu machen – und Größe zeigte auch die Lösung: Fünfzehn Kilo Zuladung hatte man für das voluminöse Röhrengerät zu veranschlagen. "Musiktruhe auf Rädern" durfte als schmeichelhafte Bezeichnung für die schwarze Box gelten, aber auch ohne einen besonderen Designanspruch war der Blaupunkt-Pionier seinerzeit ein glamouröses Statussymbol für die Reichen und ihre Schönen. Das lag am unerhört hohen Kaufpreis von 465 Reichsmark und am Avantgardismus seiner Technologie.

Die heutige Generation des "Car Multimedia" mit integrierten Lösungen für Information und Unterhaltung, Telefonie und Navigation ist inzwischen für jeden Autofahrer ein erschwinglicher Dienstleister für alle kommunikativen Bedürfnisse rund ums Steuer. Vom technologischen Schrittmacher Autosuper 5 ist als einziges "Bauteil" der blaue Punkt übrig geblieben; er steht bis heute für geniale Autoradio-Ideen aus den Entwicklungsbüros jenes Unternehmens, das ihn im Namen trägt.

Pressebild: 1-CM-14335

Journalistenkontakt:

Dr. Joachim Siedler, Tel. 05121 49-4612

*Blaupunkt, ein Unternehmen der Bosch-Gruppe, ist ein international bedeutender Hersteller von Fahrer-Informationssystemen, Autoradios, Autolautsprechern und Fahrzeugantennen. Blaupunkt hat seinen Sitz in Hildesheim und unterhält weitere Standorte in Portugal, Ungarn, Tunesien und Malaysia. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von mehr als 1,4 Milliarden Euro und beschäftigt weltweit rund 8 700 Mitarbeiter.*